

PRESSEMITTEILUNG

Mitfahrbänke in Altenhain in Betrieb genommen

Bad Soden am Taunus, 22. September 2022. In vielen Kommunen deutschlandweit ist sie bereits etabliert: die Mitfahrbank. Nun ist sie auch in Bad Soden am Taunus angekommen – genauer gesagt im Stadtteil Altenhain. Bürgermeister Dr. Frank Blasch hat sie am Mittwoch offiziell in Betrieb genommen.



Foto: Einsteigen bitte! Bürgermeister Dr. Frank Blasch (li.) und Tim Burkholder von der Abteilung Stadtentwicklung und Mobilität an der Mitfahrbank am Altenhainer Kreuz. Foto: Stadt Bad Soden.
Dieses Bild steht HIER in hoher Auflösung zum Download bereit. Foto: Stadt Bad Soden.

PRESSEMITTEILUNG

Dabei hat der Rathaus-Chef an alle Altenhainer Bürgerinnen und Bürger appelliert, das neue Angebot auch in Anspruch zu nehmen und auszuprobieren – sei es als Fahrer oder Mitfahrer.

Und wie funktioniert die Mitfahrbank? Das Prinzip ist denkbar einfach. Wer auf der Mitfahrbank am Altenhainer Kreuz oder an der Altenhainer Kirche Platz genommen hat, signalisiert damit, dass sie oder er gerne mit dem Auto zum Beispiel zum Bad Sodener Bahnhof mitgenommen werden möchte. Die Mitnahme ist dann kostenfrei. Schilder an den beiden Mitfahrbänken machen diese als solche erkennbar. Für den Stadtteil Altenhain, der nur halbstündig von einem Linienbus angefahren wird, kann das für die Einwohnerinnen und Einwohner in Hinsicht Mobilität neue Möglichkeiten eröffnen.

Teil des Mobilitätskonzepts

„Die Aufstellung von Mitfahrbänken ist Bestandteil unseres im vergangenen Jahr verabschiedeten Mobilitätskonzepts. Mit dieser Maßnahmen setzen wir einen weiteren Baustein des Konzepts in unserer Stadt um“, freut sich Bürgermeister Dr. Frank Blasch über das neue Mobilitätsangebot. Sollten die Reaktionen auf den Testlauf überwiegend positiv ausfallen, wird die Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus prüfen, Mitfahrbänke gegebenenfalls auch an anderen Standorten im gesamten Stadtgebiet einzurichten.

Wichtig ist es deshalb, dass aussagefähige Rückmeldungen im Rathaus eingehen. „Wir sind gespannt, Ihre Meinung zu hören“, sagte Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Kritik ist willkommen, auch um beispielsweise Abläufe zu verbessern.“ So können sich die Bürgerinnen und Bürger per E-Mail an die Stadtverwaltung unter info@bad-soden.de wenden oder per Post an Stadt Bad Soden am Taunus, Abteilung Stadtentwicklung und Mobilität, Königsteiner Straße 73, 65812 Bad Soden am Taunus.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.



PRESSEMITTEILUNG

PRESSEKONTAKT

Wolfgang Heidecke
Im Auftrag des Magistrats der Stadt Bad Soden am Taunus
-Kommunikation und Marketing-
Königsteiner Straße 73 (Postanschrift)
Königsteiner Straße 77 (Hausanschrift)
65812 Bad Soden am Taunus
Telefon:+49 (6196) 208-433
Fax:+49 (6196) 208-151
E-Mail: wolfgang.heidecke@stadt-bad-soden.de